



**Evangelische
Kirchengemeinde**
in der Neuen Vahr

Ausgabe 1/25

GEMEINDEBRIEF

In dieser Ausgabe:

Februar bis April 2025

Seite 3

Hoffnung am Horizont

Seite 5

Tschüss MahlZeit

Seite 7

**Unsere Gottesdienste von
Palmsonntag bis Ostern**

Seite 11

Konzerte

Seite 13

**Umzug des Kinder- und
Jugendbereichs zur
Christuskirche**

Evangelische Kirchengemeinde in der Neuen Vahr

Gemeindezentren (GZ)

Christuskirche (CHR)

Adam-Stegerwald-Str. 42
28327 Bremen

Heilig-Geist-Kirche (HG)

August-Bebel-Allee 276
28329 Bremen

Dreifaltigkeitskirche (DF)

Geschw.-Scholl-Str. 136
28327 Bremen

Kontakt

Gemeindebüro

GZ Christuskirche
Birgit Cibis

Telefon: **0421 / 46 02 17 0**
Fax: 0421 / 46 02 17 19

E-Mail: buero.neuevahr@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten

Mo	9.00 - 12.00	14.00 - 16.00 Uhr
Di	geschlossen	
Mi		14.00 - 17.00 Uhr
Do	8.00 - 12.00	
Fr	9.00 - 12.00	

Pastorinnen**Yvonne Ziaja**

Telefon: 70 90 65 09
E-Mail: yvonne.ziaja@kirche-bremen.de

Angela Walther

Telefon: 46 02 17 12
E-Mail: angela.walther@kirche-bremen.de

Hausmeister / Küster**Johann Kuhn**

Mobil: 0176 - 76 72 11 20

Bernd Zinser

Mobil: 0173 - 362 31 71

Arbeitsbereiche

Kinder und Jugendliche**Kristina Schuster**

Mobil: 0176 - 620 57 836
E-Mail: evjugendneuevahr@kirche-bremen.de

Familien**Angela Walther**

Telefon: 46 02 17 12
E-Mail: angela.walther@kirche-bremen.de

Spiritualität**Yvonne Ziaja**

Telefon: 70 90 65 09
E-Mail: yvonne.ziaja@kirche-bremen.de

Sozialdiakonie - VAHReint**Christoph Buße**

Mobil: 0162 - 731 34 52
E-Mail: christoph.busse@kirche-bremen.de

Senior:innen**Angela Walther (HG)**

Telefon: 46 02 17 12

Yvonne Ziaja (CHR)

Telefon: 70 90 65 09

Kirchenmusik**Yvonne Ziaja**

Telefon: 70 90 65 09
E-Mail: yvonne.ziaja@kirche-bremen.de

Kindertagesheime

Leitung: Silvia Zastrow

Kita Christuskirche**Alicia Geyer**

Telefon: 46 02 17 18
Fax: 46 02 17 2
E-Mail: krippe.christuskirche@kirche-bremen.de

Kita Heilig-Geist-Kirche**Silvia Zastrow / Michael Wohlfahrt**

Telefon: 46 02 17 14
Fax: 46 02 17 16
E-Mail: kita.heilig-geist@kirche-bremen.de

Kita Dreifaltigkeitskirche**Alicia Geyer**

Telefon: 46 02 17 27
Fax: 46 02 17 28
E-Mail: kita.dreifaltigkeit@kirche-bremen.de



Liebe Vahraoninnen und Vahraonen!

In unserer Kirche steht ein glänzendes Taufbecken, das still und kraftvoll viele Geschichten erzählt. Es ist der Ort, an dem Menschen – Kinder, Erwachsene, junge und ältere – das Wasser der Taufe empfangen. Immer war es ein Moment des Neubeginns, der Hoffnung und des Glaubens.

An diesem Becken wurden freudige Momente gefeiert, aber auch stille, bewegende Augenblicke erlebt. Alle, die hier standen, brachten eigene Geschichten mit – sei es der erste Schritt ins Leben oder ein inneres Versprechen. Das Taufbecken ist ein Ort, an dem sich Glaube, Liebe und Hoffnung in einem ständigen Fluss vereinen.

Für mich als Pastorin ist die Taufe immer ein besonderer Moment. Es berührt mich jedes Mal, wenn ich die Hände ins Wasser tauche und den Segen spreche. Es ist ein Akt des Glaubens, aber auch des Vertrauens, dass Gott mit jedem Einzelnen von uns ist. Es ist ein Moment der Gemeinschaft, der mich tief im Herzen bewegt.

So wie das Taufbecken glänzt und sich im Licht verändert, so haben sich auch die Menschen, die hier standen, verändert – mit der Taufe als einem entscheidenden Moment auf ihren Wegen. Und doch bleibt es ein Ort der Geborgenheit, ein stilles Zeugnis all der Geschichten, die sich in ihm und im Wasser der Taufe spiegeln. Die goldene Oberfläche erinnert uns daran, dass jeder Mensch von uns kostbar ist und im Licht des Glaubens eine unendlich wertvolle Geschichte schreibt.

Pastorin Yvonne Ziaja

Hoffnung am Horizont

Ein Weg durch Passion und Auferstehung

Die Zeit von Passion und Ostern führt uns auf eine besondere Reise – eine Reise, die uns sowohl an die tiefen Erfahrungen des Lebens als auch an die Hoffnung erinnert, die uns trägt. In diesen Wochen sind wir eingeladen, uns mit den schwierigen Momenten des Lebens auseinanderzusetzen, aber auch mit der Kraft der Hoffnung, die immer wieder neu in uns auflebt.

Die Passion Jesu erinnert uns an das Leid, das er erfahren hat, als er verraten und verlassen wurde und auf seinem Weg ans Kreuz viel Schmerz ertrug. Dieser Teil der Geschichte ist nicht nur ein Ereignis aus der Vergangenheit, sondern spricht auch zu uns in der Gegenwart. Viele Menschen erleben heute schwere Zeiten – sei es durch Krankheit, Verlust oder die Herausforderungen des täglichen Lebens. Wir sorgen uns um die Zukunft, um unsere Familien, um den Frieden in der Welt. Die politischen Spannungen, die Umweltkrise und die sozialen Ungerechtigkeiten machen uns oft ratlos und ängstlich. In solchen Momenten kann es schwer sein, an eine bessere Zukunft zu glauben.

Doch die Passion endet nicht mit dem Tod. Sie führt uns zu Ostern, zu dem wunderbaren Ereignis der Auferstehung. Ostern zeigt uns, dass das Leben stärker ist als der Tod und dass am Ende die Liebe und das Leben triumphieren. Ostern ist ein Zeichen der Hoffnung in einer Welt voller Unsicherheit. Es erinnert uns daran, dass selbst in den schwierigsten Zeiten ein neuer Anfang möglich ist – für uns persönlich und für die Gesellschaft als Ganzes.

Die Auferstehung Jesu lässt uns ahnen, dass es einen Weg gibt, aufzustehen und weiterzugehen. Sie kann uns Trost in den schweren Momenten geben und uns ermutigen, nicht aufzugeben.

In diesen Tagen von Passion und Ostern sind wir eingeladen, nicht nur



Grafik: Karl Magnuson

über die Ereignisse von damals nachzudenken, sondern auch unser eigenes Leben und unsere Welt in den Blick zu nehmen. Welche Sorgen beschäftigen uns? Welche Ängste quälten uns – persönlich und als Gesellschaft? Wo brauchen wir Hoffnung, Trost und den Mut, Veränderungen anzustoßen? Die Auferstehung gibt uns die Kraft, daran zu glauben: Das Leben ist stärker als die Dunkelheit.

Passionsandachten:

**immer um 19.00 Uhr
in der Christuskirche**

05. März,

14. März,

28. März

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg mit uns zu gehen, sich Zeit zu nehmen und gemeinsam in den Passionsandachten zu entdecken, wie wir auch heute neu in die Hoffnung und das Leben vertrauen können.

Ihre Pastorin Yvonne Ziaja



Marktplatz der Begegnung

**Heilig-Geistd-Kirche
August-Bebel-Allee 276**

Gespräche und Begegnungen, wie auf einem Marktplatz: Gebrauchte Kindersachen, Kleider und Haushaltsgegenstände, Gottesdienste und Andachten

Öffnungszeiten Sozialkaufhaus

Di+Do von 9.00 - 14.00 Uhr
Mi von 12.00 - 16.00 Uhr
Sa von 10.00 - 14.00 Uhr

**Abgabe von Spenden
nur zu den Öffnungszeiten.**

Weitere Informationen zum Marktplatz nur über WhatsApp:

0162 7313452

Elterntreff im FQZ

Dienstags und donnerstags
von 8.00 - 13.00 Uhr

Geburtsstagsfeiern für Seniorinnen und Senioren

Auf Einladung für Personen über

65 Jahren, die einen runden oder halbrunden Geburtstag hatten, also 65, 70, 75, ..., 100 Jahre alt wurden, mit einer Begleitperson.

**5. März
GZ Christuskirche**

**19. März
GZ Heilig-Geist-Kirche**



Offen für ALLE

Senior:innennachmittag (HG)

mittwochs von 14.30 - 16.30 Uhr

Senior:innenkreis (CHR)

mittwochs von 14.30 - 16.30 Uhr

Seniorinnen-Tanz (CHR)

montags von 15.00 - 16.30 Uhr
Leitung: Ilka Schnaars

Andachten im Pflegeheim Heinrich-Albertz-Haus

**21. Februar
21. März
jeweils um 16 Uhr
für eine halbe Stunde**

Agapemahl (HG)

in der Heilig-Geist-Kirche

**freitags
7. Februar
14. März
um 18.00 Uhr**

Offenes Singen (CHR)

Für alle mit Spaß am Singen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die nächsten Termine sind:

**mittwochs,
5. Februar,
12. März,
09. April
jeweils um 19.00 Uhr**

Gemeindezentrum Christuskirche
(Gruppenraum).

Teezeit digital

Nach dem Jahreswechsel lade ich euch an folgenden Zoom-Terminen herzlich zur Teezeit digital ein:

**Montag, 17. Februar
Freitag, 25. April**

jeweils um 16.30 Uhr

Kontakt: Niko Krause
niko.krause1@gmail.com

TERMINHINWEIS:

Die nächsten öffentlichen Sitzungen

der Gemeindevertretung
finden statt

am 27. Februar
und 24. April

um 19.30 Uhr

**im
Gemeindezentrum
Christuskirche**



Fotos: © GemeindebriefDruckerei.de

MahlZeit sagt „Tschüss!“

Der kostenlose Mittagstisch MahlZeit für Kinder findet inzwischen seit fast 17 Jahren regelmäßig statt. Anfangs jeden Sonntag, zuletzt alle 2 Wochen. Leider musste das Projekt während Corona pausieren und hat sich seitdem nie richtig erholt. Das, was es mal war, konnte nicht ganz wiederhergestellt werden: Ein lebendiger, familiärer Treffpunkt für die Kinder und Familien. Verlässlich jede Woche über all die Jahre. Nie ausgefallen. Kinder sind miteinander groß geworden und haben zusammen gegessen und gespielt. Andrea Eisleb, Christoph Buße, Ulrike Eichner und Team haben dem in den letzten Jahren ein Gesicht gegeben und mit Herzblut

Mittagstisch und Ausflüge organisiert. Umso schwerer fällt es uns, uns zu verabschieden. Dennoch ein wichtiger, richtiger und notwendiger Schritt.

Es gibt nur noch einmal den legendären Ausflug nach Cuxhaven am 29. Juni 2025.

Damit wollen wir uns verabschieden. Der Rest unserer Spenden soll Kindern in der Vahr zugutekommen. Wir können aus Erfahrung der 17 Jahren sagen: Es hat sich gelohnt und wir hoffen darauf, dass sich Menschen davon inspirieren lassen, sich für Kinder in der Vahr einzusetzen.



MahlZeit

Danke an alle Spender, alle Helfer:innen, allen Familien und allen, die dabei waren und uns unterstützt haben.

Christoph Buße

Herzlich Willkommen zur Teezeit in Präsenz

Unsere Teezeit im Advent (Thema Weihnachtszeit) war ein besinnlicher Nachmittag in Gemeinschaft. (s. Foto) Am **28. März 2025** treffen wir uns zur nächsten Teezeit in Präsenz **um 14:30 Uhr** im Vorraum des Gemeindesaals der Christuskirche.

Wir beschäftigen uns wieder mit einem Thema bei Tee, Kaffee, Kuchen und Keksen. In gemütlicher Runde bei Kerzenlicht wollen wir uns zuhören, miteinander reden, singen und einfach füreinander da sein.

Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro bei Birgit Cibis (Tel. 46 02 17 0) oder bei mir direkt bis zum 21. März 2025.

Ich freu mich auf Euch/ Sie.

Birgit Fink



Foto: Birgit Fink

Passionszeit einmal anders

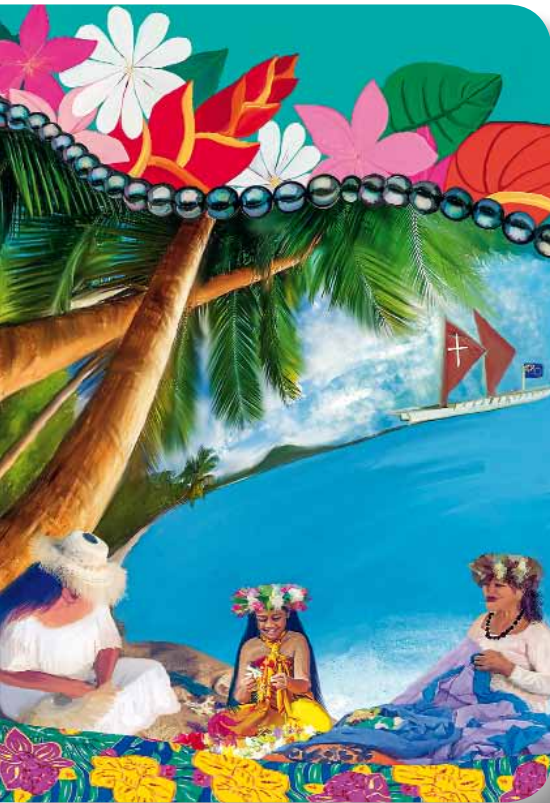
Seit vielen Jahren gibt es während der Passionszeit die Aktion „Sieben Wochen Ohne“: sieben Wochen ohne Süßigkeiten, sieben Wochen ohne Rauchen, sieben Wochen ohne Fahrstuhl. Doch wie wäre es stattdessen mit „**Sieben Wochen Mit**“? Also, anstatt von „Sieben Wochen ohne Schokolade“ „Sieben Wochen mit

täglichem Obstsalat“? Oder „Sieben Wochen mit täglichem Spaziergang“? Oder „Sieben Wochen mit wöchentlichem Gottesdienstbesuch“? Ich lade Sie ein, die Passionszeit nicht als eine Zeit des Verzichts und des Mangels zu sehen, sondern als eine Zeit der positiven Veränderung.

Niko Krause



Weltgebetstag



© WGT e.V.

In diesem Jahr haben Christinnen von den Cook Inseln, einer Inselkette im Südpazifik, die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag erstellt.

Sie stellen den Psalm 139 ins Zentrum des Gottesdienstes.

Sie sprechen von der Freude an der Schöpfung, aber auch davon, dass Gott mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt, geht.

Wir laden herzlich ein:

Freitag, 7. März 2025
um 17.00 Uhr
in die Jona-Gemeinde
 (Eislebener Str.58)

Nach dem Gottesdienst laden wir auch zum gemeinsamen Essen und Nachklingen ein.

Und freuen uns sehr über Ihr Kommen!!!!

Roswitha Rotzoll
 für den Vorbereitungskreis

Weltgebetstag



© WGT e.V.



© WGT e.V.

Den Ostergottesdienst für Kleine und Große mit vorbereiten

Wer hat Lust, mit unserem Team den Ostergottesdienst für Kleine und Große

am Ostersonntag, 20. April
um 10.00 Uhr

mit vorzubereiten?

Wir treffen uns zum Vorbereiten

am Dienstag, den 8. April
um 10.30 Uhr

im Gemeindezentrum Christuskirche, um zu planen, zu proben, zu basteln und zu spielen.

Bringt eure Kinder gern mit!

Kontakt:
 Angela Walther 0421/ 46 02 17 12,
angela.walther@kirche-bremen.de



Grafik: Kläke © GemeindebriefDruckerei.de

Der Weg zum Leben – von Palmsonntag bis Ostern

Palmsonntag (CHR),
13. April, 10.00 Uhr

Am Palmsonntag öffnen wir die Tür zu einer besonderen Woche, die uns sowohl mit der Freude des Einzugs Jesu in Jerusalem als auch mit der Dunkelheit der bevorstehenden Ereignisse konfrontiert.

Im Gottesdienst erinnern wir uns an den Moment, als Jesus auf einem Esel in die Stadt Jerusalem einzog. Mit Buchsbaumzweigen wollen wir heute symbolisch seinen Einzug nachspüren. Die Menschen begrüßten Jesus voller Freude und Hoffnung, indem sie ihm mit Palmenzweigen den Weg bereiteten. Doch wir wissen auch, dass diese Jubelrufe bald in bitteren Hass umschlugen und aus den freudigen Rufen „Hosianna“ die erschütternde Forderung „Kreuzige ihn!“ wurde.

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg – mit Hoffnung im Herzen und dem Blick auf das Leben, das am Ende siegt.

Pastorin Yvonne Ziaja

Gründonnerstag (CHR),
17. April, 18.30 Uhr
Tischabendmahl

Gründonnerstag erinnert uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern gefeiert hat. In dieser vertrauten Gemeinschaft schenkte er Brot und Wein und sprach: „Das tut zu meinem Gedächtnis.“

Heute erinnern wir uns an dieses letzte Mahl Jesu mit den Seinen. Mit unserer Erinnerung und der Feier des Abendmahls knüpfen wir an die Geschichte des Volkes Israel an.

Wir laden Sie herzlich zu einem Tischabendmahl ein. Gemeinsam wollen wir in einer Atmosphäre der Gemeinschaft und Besinnung Jesu Worte und Taten nachspüren. Bei einem gedeckten Tisch teilen wir Brot und Traubensaft und erleben die Bedeutung dieses besonderen Moments neu. Im Anschluss werden wir eine Kleinigkeit miteinander essen.

Pastorin Yvonne Ziaja

Karfreitag (CHR),
18. April, 15.00 Uhr

Es soll um die neunte Stunde gewesen sein, als Jesus am Kreuz auf Golgatha starb, so berichtet es die Bibel. So feiern wir am Karfreitag genau zu dieser Uhrzeit unseren Karfreitagsgottesdienst. Wir kommen zusammen in der zuversichtlichen Hoffnung, dass dieser Augenblick nicht das Ende, sondern einen neuen Anfang markiert: Jesus wird den Tod überwinden. Das Leben, das aus Gott entspringt, ist uns allen verheißend, auch wenn wir einmal sterben. Das macht Mut und so sollen sich im Gottesdienst mutmachende Texte und Musik ergänzen, während wir uns gedanklich noch einmal den letzten Weg Jesu vor Augen führen.

Pastorin Angela Walther

Ostersonntag (CHR),
20. April, 5.30 Uhr
Frühgottesdienst

„Im Dunkel unserer Nacht entzündete das Feuer, das niemals erlischt.“ Mit unseren Gedanken und unserem Glauben haben wir den Weg Jesu bis ans Kreuz begleitet. Noch umgibt uns die Dunkelheit, doch wir erwarten voller Hoffnung das Wunder des neuen Lichts – die Auferstehung. In der Osternacht lauschen wir den biblischen Texten, die von diesem großen Ereignis erzählen. Mit Zuversicht entzündeten wir die Osterkerze und treten gestärkt in ein neues Leben.

An den Gottesdienst schließt sich ein Frühstück im Saal an. Bitte melden Sie sich, wenn Sie dabei sein möchten, **bis Montag, den 14. April**, im Gemeindebüro an: Tel. 46 02 17 0 oder per E-Mail: buero.neuevahr@kirche-bremen.de.

Pastorin Yvonne Ziaja und Team

Ostersonntag (CHR),
20. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst für Kleine und Große

„Dem Osterwunder auf der Spur“

Wir laden zu einem kindgerechten, fröhlichen Ostergottesdienst ein, der sich nicht nur an die Kleinen, sondern auch die Großen richtet. Gemeinsam versuchen wir zu verstehen, was selbst für Erwachsene schwer zu begreifen ist und viele Kinder brennend interessiert: Warum hängt Jesus in unserer Kirche am Kreuz? Was geschah dann am Ostermorgen? Jesus ist auferstanden! Dieser Freude spüren wir im Ostergottesdienst nach. Wir teilen miteinander Fladenbrot, ähnlich wie Jesus mit seinen Jüngern, singen, spielen und beten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Kinder zur Ostereiersuche eingeladen.

Pastorin Angela Walther und Team

Einladung zum Erinnerungsgottesdienst für verstorbene Kinder

26. April 2025

um 15 Uhr

in der Christuskirche

Ein Kind zu verlieren hinterlässt Spuren, die ein Leben lang bleiben, für Mütter und Väter, Geschwister, Großeltern und viele Menschen mehr. Dabei ist es ganz egal, wie lange der Abschied her ist oder in welchem Alter das Kind gestorben ist, ob im Mutterleib, im Kindergarten- oder Schulalter oder bereits erwachsen.

In Gemeinschaft an Ihr Kind zu denken, Erinnerungen zu teilen und neue Kraft für den Lebensweg zu schöpfen, kann Trost spenden. Dafür möchten wir Ihnen Raum geben – mit Menschen, die sich alle beruflich und privat um trauernde Familien kümmern.

„Schritt für Schritt, ohne dich – mit dir“, mit diesen Gedanken wollen wir uns auf den Weg machen, eine Kerze für jedes Kind entzünden und dessen Namen verlesen.



Foto: Gaby Letzing

Selbstverständlich entscheiden Sie selbst, was Ihnen guttut und an welchen Elementen der Feier Sie teilnehmen möchten. Im Anschluss laden wir alle zu einem Beisammensein in den Saal neben der Kirche ein.

Wenn Sie unsicher sind oder Fragen haben, melden Sie sich bei Yvonne Ziaja, und geben Sie unsere Einladung auch gerne an Menschen weiter, die Sie kennen.

Wir freuen uns, Sie und euch kennenzulernen und wiederzusehen.

Yvonne Ziaja

für das Vorbereitungsteam

Deine Taufe

Die Taufe ist ein besonderes Geschenk Gottes – ein Ausdruck seiner Liebe zu dir. Sie macht deutlich: Gott ist in allen Momenten deines Lebens bei dir, in glücklichen Zeiten genauso wie in schwierigen. Mit der Taufe öffnest du dich für das Leben, die Welt und die Gemeinschaft mit Gott. Schon Jesus ließ sich taufen, und bis heute ist das Wasser der Taufe ein Symbol für Neubeginn, Segen und Verbindung. Wer sich taufen lässt, wird Teil der großen Familie aller Christinnen und Christen und gehört zur Gemeinschaft unserer evangelischen Kirche. Gott sagt „Ja!“ zu dir – und mit der Taufe sagst auch du „Ja!“ zu ihm.

Möchtest du deinem Kind diesen Segen mit auf den Weg geben? Bei uns können sowohl kleine als

auch größere Kinder getauft werden. Mit der Taufe bekommst dein Kind Patinnen und Paten an die Seite – Menschen, die es auf seinem Lebensweg begleiten, unterstützen und stärken.

Auch die Taufe im Erwachsenenalter ist ein tief bewegendes und bedeutsames Ereignis. Schon Jesus entschied sich als Erwachsener für die Taufe. Wenn du diesen Schritt gehen möchtest, laden wir dich herzlich ein, mit uns in Kontakt zu treten. In einem persönlichen Taufgespräch nehmen wir uns Zeit für dich, hören dir zu und überlegen gemeinsam, welcher Rahmen und welche Gestaltung für dich stimmig sind. Während der Taufe wirst du gefragt, ob du dein Leben mit Gott teilen möchtest.

Diese Entscheidung liegt bei dir – und wir stehen dir unterstützend zur Seite, auch wenn du dir noch unsicher bist.

Manchmal gibt es Situationen, in denen ein Gottesdienst in der Kirche nicht möglich ist – vielleicht weil dein Kind krank ist oder aus familiären Gründen keine Feier in der Kirche denkbar scheint. Melde dich gerne bei uns, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können. In Notfällen kommen wir auch ins Krankenhaus, um dein Kind dort zu taufen.

Wir freuen uns darauf, dich und euch kennenzulernen und diesen besonderen Lebenssegen gemeinsam zu gestalten.

Yvonne Ziaja

Impressionen

.....vom großen ImproKrippenspiel



...von der MahlZeit / vom interreligiösen Gottesdienst

Foto: privat



Foto Tobias Nickel-Schampier

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Wir sind dankbar für alle Spenden, die wir im Jahr 2024 erhalten haben und die uns in unserer Arbeit für die Menschen in der Gemeinde und im Stadtteil unterstützen. Für unsere verschiedenen Aufgabenbereiche und Angebote wurden insgesamt 7300 Euro von Privatpersonen und Firmen gespendet. Wir sagen allen Geberinnen und Gebern herzlichen Dank!

Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr viele Essensportionen bei der Aktion MahlZeit über Spenden finanziert. An im Marktplatz der Begegnung abgegebener Kleidung und Haushaltsgegenständen konnten sich viele Menschen gegen

kleines Geld erfreuen. Mit dem Erlös konnten auch 2024 wieder zahlreiche Projekte im Stadtteil und darüber hinaus gefördert werden, z.B. das Tanzprojekt im Kindergarten oder Ausbildungsplätze in Ghana.

Im Advent und zu Weihnachten sammeln wir wieder für Brot für die Welt. Auch der Erlös unseres Adventszaubers war hierfür bestimmt. Diesmal stand ein Projekt für die Ernährung von Frauen und Kindern in Burundi im Fokus. Es kamen insgesamt 4150 Euro zusammen. Danke an alle, die dazu beigetragen haben!

Angela Walther



Foto: Ümmihan Yildirim



Foto: Ümmihan Yildirim

Neue BEK-Verfassung

Seit 1. Januar ist die neue Verfassung der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) in Kraft. Sie ersetzt die alte Verfassung aus dem Jahr 1920. Die neue Verfassung ist insgesamt deutlich umfangreicher und detaillierter als die alte, dabei werden zahlreiche aus der Zeit gefallene Bestimmungen modernisiert.

So werden die Amtsbezeichnung des leitenden Geistlichen der BEK von „Schriftführer“ in „Kirchenpräsident“ geändert, der ehrenamtliche Schatzmeister abgeschafft, die Kirchenverwaltung genauer beschrieben sowie die Öku-

mene, der interreligiöse Dialog und die Bewahrung der Schöpfung als Zielbestimmungen aufgenommen.

Erhalten bleibt die für die BEK elementare sogenannte Glaubens-, Lehr- und Gewissensfreiheit, die den Gemeinden große Autonomien bei ihrer inhaltlichen und theologischen Ausrichtung gewährt.

Die neue Verfassung war in den letzten Jahren Gegenstand zahlreicher langwieriger und intensiver Beratungen gewesen, unter reger Beteiligung der Delegierten unse-

rer Gemeinde. Der Entwurf durchlief dabei viele Veränderungen und Modifikationen, bis er schlussendlich die Zustimmung der notwendigen Dreiviertel-Mehrheit der Delegierten des Bremer Kirchentages erhielt.

Möge die neue Verfassung eine solide Grundlage für die bremische Kirche in den nächsten Jahren und Jahrzehnten sein.

Niko Krause

Siehe auch: <https://www.kirche-bremen.de/aktuelles/pressestelle/neue-verfassung/>

Auf geht's zum Frühjahrsputz nach Wilstedt

Es ist bald wieder so weit! Wir suchen fleißige Helferinnen und Helfer für den diesjährigen Arbeitseinsatz in unserem Landheim in Wilstedt. Das gemeinsame Arbeiten verbindet.

Beim Kücheputzen, Matratzen-ausklopfen oder bei der Gartenarbeit haben sich in der Vergangenheit schon viele Bekanntschaften und neue Freundschaften ergeben. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es gibt ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Getränke stehen natürlich auch ausreichend zur Verfügung.

Die Frühlingsluft draußen macht einfach gute Laune, und abends weiß man, was man geschafft hat.

wird es vom Parkplatz des Gemeindezentrums Christuskirche losgehen.

Bitte melden Sie sich / melde Du dich bis zum **14.03.2022** dafür im Gemeindebüro an und teilen/teilt uns mit, ob eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird.

Am Sonnabend,

den 22. März 2024

um 8.15 Uhr

Johann Kuhn



Foto: Sase Schäfer

Salonkonzert: Marsyas & Apollo

Das Ensemble Marsyas Baroque lädt ein zu einem Salonkonzert

**am 16. Februar 2025
um 17.00 Uhr
im Saal der Christuskirche**

Die Legende des Flöte spielenden Satyrs Marsyas handelt von Leidenschaft, Mut, Talent, grausamer Rache und einem musikalischen Duell ...

Auch Paula Pinn (Blockflöten, Barockfagott), María Carrasco Gil (Barockvioline), Konstanze Waidosch (Barockcello, Viola da gamba) und Sara Johnson Huidobro (Cembalo) haben sich aus Anlass eines Wettstreits zusammengefunden: Ohne zuvor miteinander musiziert zu haben, entschlossen sie sich 2019 kurzerhand, als Marsyas Baroque beim Deutschen Musikwettbewerb des Jahres teilzunehmen.

Sie hatten Erfolg und erhielten ein Stipendium des Deutschen Musikrats, verbunden mit der Aufnahme in die BAKJK (Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler), und den Sonderpreis der Ensembleakademie Freiburg.

Kurze Zeit später gewann das Ensemble auch den 1. Preis des renommierten Biagio-Marinini-Wettbewerbs in Neuburg an der Donau.

Marsyas Baroque spielt hauptsächlich virtuose Werke des 17. und 18. Jahrhunderts auf Originalklanginstrumenten.

2024 veröffentlichte das Ensemble sein Debütalbum mit Suiten von F. Dieupart und J.S. Bach, das durchweg positive Resonanz erhielt. Das Album wurde vom Deutschlandfunk, MDR, rbb, BR, SWR, Bremen Zwei, rtve (Spanien), opus 100.7 (Luxemburg) und weiteren Sendern gespielt oder rezensiert.

Mit dem Projekt "Marsyas & Apollo" inszeniert das vierköpfige Ensemble für Alte Musik Marsyas Baroque den antiken Mythos musikalisch. Mit historischen Instrumenten wie Barockfagott, Blockflöten, Barockvioline, Viola da gamba, Barockcello und



Foto: Andrej Grilc - 05236

Cembalo erzählt das Ensemble eine Geschichte, die von Mut, Triumph und Tragik erzählt, und die das Spannungsfeld zwischen gesundem Empowerment und gefährlichen Narzissmus betrachtet.

Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden am Eingang gebeten.

Sara Johnson

Impressionen von Klavier und Orgel

Klavier und Orgel – eine Kombination, die man nur selten in einem Konzert erleben kann. Raphael Amoretti (Klavier) und Emil Petri (Orgel) wollen diese Lücke füllen. Beide sind Schüler am Wiener Musikgymnasium, wo sie in den vergangenen Jahren viel miteinander musiziert und konzertiert haben. Ein gemeinsames Konzert mit Orgel und Klavier ist allerdings auch für sie eine Premiere.

Raphael Amoretti, gebürtiger Bremer, gewann 2019 den Bremer Landeswettbewerb von Jugend Musiziert, daraus resultierte eine Aufnahmeproduktion im Sendesaal Bremen.

Emil Petri wurde 2024 beim Bundeswettbewerb von Prima la musica zum Bundessieger in der Kategorie Orgel ausgezeichnet. 2023 erhielt er das Kirchenmusik C-Diplom mit Auszeichnung.

Mit „Impressions“ wollen die beiden jungen Musiker einen Kontrast zwischen Impressionismus und Barock schaffen und damit die große Vielfältigkeit ihrer Instrumente zeigen. Die Leidenschaft für die Musik des 20. Jahrhunderts sowie für die Musik aus der Zeit Johann Sebastian Bachs wollen sie in ihrem Konzert zum Ausdruck bringen.

Das Konzert findet

**am 4. April 2025
um 19 Uhr
in der Christuskirche**

statt. Bitte ziehen Sie sich dafür warm genug an!

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden am Eingang

Emil Petri

Raphael Amoretti
(Klavier)

Emil Petri
(Orgel)

Fotos: privat





Seid dabei!





Der 1. Kinderkarneval der Evangelischen Jugend Bremen

Wir fahren zusammen von der Berliner Freiheit aus um 13:00 Uhr los.

Dort ist dann die Kinderkarnevalparty mit Tanz,

Basteleien und Snacks.

Es gibt dort ein Elterncafe.

-  Ab 7 Jahren ohne Begleitung (das Team übernimmt die Aufsicht)
-  Alle Kinder jeden Alters dürfen teilnehmen!
-  Alle Kinder kommen bitte verkleidet.
-  Alle melden sich bitte an!!! Anmeldeschluss: 01.02.2025

Anmeldung bei

Diakonin Kristina Schuster

Per Whatsapp oder Signal an 0176 62057836

Per Mail evjugendneuevahr@kirche-bremen.de

Zur Anmeldung werden benötigt:

Name & Alter der Kinder + Name & Handynummer der Begleitpersonen/Erziehungsberechtigten*

**WIR ZIEHEN UM !
KINDER-UND
JUGENDBEREICH**

**AM STANDORT CHRISTUSKIRCHE
(ADAM-STEGERWALD-STR 42 - HINTER DER KSA/BERLINER FREIHEIT)
ENTSTEHT DER NEUE KINDER-UND
JUGENDBEREICH**

**INFOS UND ANGEBOTE
GIBT ES DIREKT HIER**



**Evangelische
Kirchengemeinde
in der Neuen Vahr**

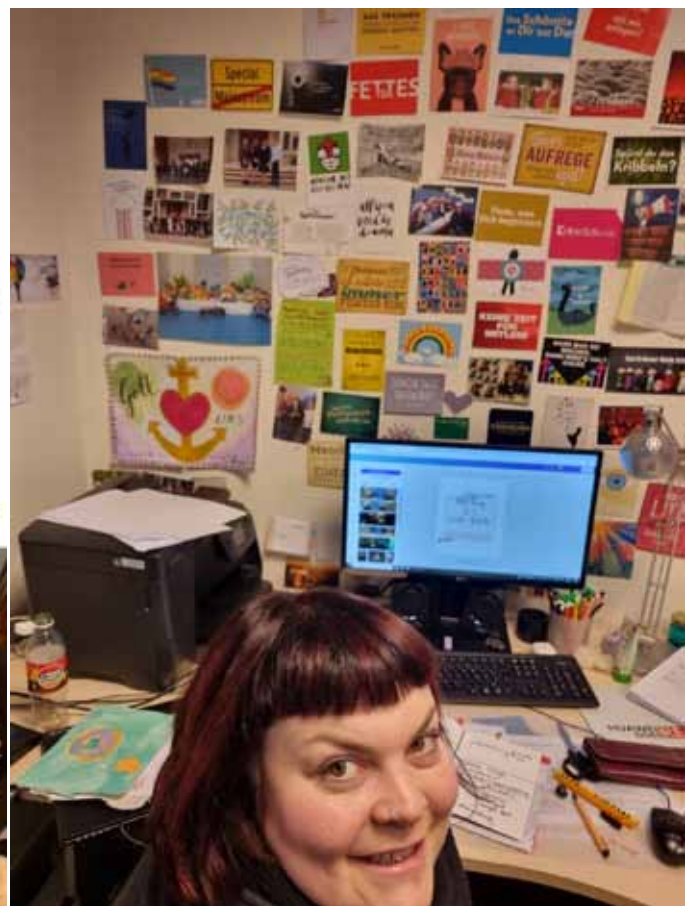


Foto Luka Rahe Canva Design von KS

Foto Luka Rahe

**KRABBEL
0 bis 2 Jahre
KIRCHE**

singen
krabbeln
gucken
hören
anfassen
spüren
kennenlernen
beten

**15.1/29.1/12.2/26.2/12.3/26.3
10:30 BIS 12:30 UHR
MIT KAFFEE&TEE
ALLE ZWEI WOCHEN
IN DER CHRISTUSKIRCHE
(ADAM-STEGERWALD-STRASSE 42 /
HINTER DER KSA-BERLINER FREIHEIT)**

Leitung: Diakonin & Sozialarbeiterin
Kristina Schuster
Falls Du/Ihr fragen habt meldet euch gerne
per WhatsApp/Diensthandy 0176 62057836

Evangelische
Kirchengemeinde
in der Neuen Vahr

Canva Design Kristina Schuster



WANN	WO	WER	WAS
FEBRUAR 2025			
So., 2. Februar 2025 letzter So. n. Epiphantias	10.00	Christuskirche*	Angela Walther
So., 9. Februar 2025 4. So. vor der Passionszeit	10.00	Christuskirche*	Angela Walther
So., 16. Februar 2025 Septuagesimae	10.00	Christuskirche*	Yvonne Ziaja
So., 23. Februar 2025 Sexagesimae	10.00	Christuskirche	Yvonne Ziaja
März 2025			
So., 2. März 2025 Estomihi	10.00	Christuskirche*	Annette Niebuhr mit Abendmahl
Fr., 7. März 2025 Weltgebetstag	17.00	Jona- Gemeinde	R. Rotzoll und Team s. S. 6
So., 9. März 2025 Invokavit	10.00	Christuskirche*	Angela Walther
So., 16. März 2025 Reminiszere	10.00	Christuskirche*	Yvonne Ziaja
So., 23. März 2025 Okuli	10.00	Christuskirche*	Heike Jakubeit
So., 30. März 2025 Lätare	10.00	Christuskirche*	Yvonne Ziaja mit Abendmahl
April 2025			
So., 6. April 2025 Judika	10.00	Christuskirche*	Angela Walther
So., 13. April 2025 Palmarum	10.00	Christuskirche	Yvonne Ziaja s. S. 7
Do., 17. April 2025 Gründonnerstag	18.30	Christuskirche	Yvonne Ziaja mit Tischabendmahl s. S. 7
Fr., 18. April 2025 Karfreitag	15.00	Christuskirche	Angela Walther Musik und Lesungen s. S. 7
So., 20. April 2025 Ostersonntag	5.30	Christuskirche	Yvonne Ziaja Frühgottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss Frühstück s. S. 7
	10.00	Christuskirche	Angela Walther Gottesdienst für Kleine und Große, im Anschluss Ostereiersuche s. S. 7
Sa., 26. April 2025 Quasimodogeniti	15.00	Christuskirche	Yvonne Ziaja Erinnerungsgottesdienst für verstorbene Kinder s S. 8
So., 27. April 2025 Quasimodogeniti	10.00	Christuskirche	Annette Niebuhr
		* Winterkirche im Saal	

Zu allen Gottesdiensten laden wir Sie und Euch ganz herzlich ein!